GdS SPEZIAL

Sozialversicherung 5. Oktober 2021

GdS fordert Planungssicherheit für Krankenkassen

Die GdS ruft die Politik dazu auf, in der gesetzlichen Krankenversicherung für klare Verhältnisse und Planungssicherheit zu sorgen. „Derzeit sehen wir im politischen Berlin zwar Koalitionsverhandlungen, aber essenzielle Entscheidungen in der Gesundheitspolitik werden auf die lange Bank geschoben. Das geht so nicht!“, so der GdS-Bundesvorsitzende Maik Wagner.

Hintergrund: Nach Berechnungen des GKV-Spitzenverbandes steuert die gesetzliche Krankenversicherung im nächsten Jahr auf ein Milliardendefizit zu. Die Rücklagen seien beinahe aufgebraucht. Ein weiterer Steuerzuschuss sei dringend erforderlich, denn eine Erhöhung des durchschnittlichen Zusatzbeitrages ist nicht möglich. Dafür hat die Bundesregierung schon im vergangenen Jahr gesorgt, als sie mit der „Sozialgarantie“ festschrieb, dass die Gesamtsozialversicherungsbeiträge nicht über die Marke von 40 Prozent steigen dürfen. Dieser Wert ist bereits erreicht.

„Als GdS begrüßen wir die Sozialgarantie, denn sie schützt die Beitragszahler vor einer finanziellen Überforderung. Aufgabe der Bundesregierung ist es aber nun, schnell für klare Verhältnisse zu sorgen und den Krankenkassen eine auskömmliche Finanzierung für das kommende Jahr sicherzustellen“, so Wagner weiter.

„Die Finanzierung unserer gesetzlichen Krankenversicherung hat im Wahlkampf nur eine untergeordnete Rolle gespielt“, so Wagner weiter. „Es ist aber niemandem damit geholfen, die drängenden finanziellen Herausforderungen, vor denen die GKV steht, einfach zu ignorieren. Die Kranken- und auch die Pflegekassen brauchen für ihre Planungen für das kommende Jahr und darüber hinaus endlich eine stabile Perspektive. Die Zeit drängt!“

Bundesgesundheitsminister Spahn will aber wohl erst Mitte Oktober über einen weiteren Steuerzuschuss entscheiden. Erst möchte er noch die Beratungen des Schätzerkreises beim Bundesamt für Soziale Sicherung abwarten.

Den möglichen Koalitionspartnern im Bund gibt der GdS-Bundesvorsitzende mit auf den Weg: „Essenziell für die 73 Millionen gesetzlich Krankenversicherten in diesem Land ist, dass die gesetzliche Krankenversicherung auf einem soliden finanziellen Fundament steht. Solange der Steuerzuschuss aber reine Verhandlungssache ist, ist eine seriöse Finanzplanung schwierig. Die GdS spricht sich daher für klare gesetzliche Regeln für den Steuerzuschuss aus. Nur so kann verhindert werden, dass die gesetzliche Krankenversicherung zum Spielball der Politik wird!“

GdS Wir kommt weiter

GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung | Müldorfer Straße 23 | 53229 Bonn | t (0228) 9 77 61-0 | e gds@gds.de | Verantwortlich: Siglinde Hasse | Stellvertreter: Stephan Kallenberg

>>> Bequem online beitreten unter „www.gds.de/beitritt“

GdS Wir kommt weiter

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

☐ Frau ☐ Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale | Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift

☐ Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

☐ Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro, das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

☐ Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung übersteigen.

☐ Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

☐ Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweiligen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung ☐ monatlich ☐ quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondervereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift

Datenschutz: Ihre das Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffenden Daten werden im Rahmen der Zweckbestimmung Ihrer Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben automatisiert verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.